

## Da steckt Musik im Lager

*Salzhausen, 20.02.2009 - Gerockt wird nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Warenlager. Ein namhaftes Versandhaus für Fanartikel in der Rockszene hat sich schnell zu einem der größten Anbieter für Fanartikel, Tonträger, Accessoires und Textilien in Europa gemausert. Damit auch bei weiterer Expansion die Rockartikel zeitig das Lager verlassen können, entschied sich der Versandhandel für die Realisierung eines Automatischen Kleinteilelagers (AKL) zum Zwischenpuffern von Kartons. Beauftragt wurde die Firma BEEWEN, die in Zusammenarbeit mit dem Logistik-Software-Experten GDV Kuhn das neue Lager in Betrieb nahm.*

### **Schnelles, modernes Lager für den Versandhandel**

Das Warensortiment des Versandhandels umfasst rund 15.000 Artikel und wird hauptsächlich über das Internet vertrieben. Durch das stetige Wachsen der Angebotspalette waren die Kapazitäten im alten Lager nahezu erschöpft. Das Unternehmen entschied sich für den Bau eines größeren Lagers. Am Standort ihres Stammhauses wurde ein Logistikneubau mit 7500 qm Fläche errichtet. Dieser Neubau war erforderlich, um alle Abwicklungsfunktionen vom Wareneingang bis zum Versand erfüllen zu können. Mit der Bauplanung, logistischen Organisation und technischen Systementwicklung wurde die Hamburger Unternehmensberatung Pierau Planung GmbH beauftragt. Pierau konzipierte eine zugeschnittene Logistik-Lösung für den Online-Verkauf, die mit dem Modul „360-Lagerverwaltung“ des Softwarehauses e-velopment realisiert wurde.



**Bild 1: Reichlich Kapazität durch kompakte Lagerung im neuen doppel tiefen AKL**



**Bild 2: Je vier Kartonplätze auf den Regalbediengeräten sorgen für ansprechenden Durchsatz**

Um weitere Optimierungen und Kapazitäten zu schaffen, entschied sich der Versandhändler für die Erweiterung des Lagers um ein AKL. BEEWEN errichtete ein dreigassiges, doppel tiefes AKL mit 35.142 Fächern zur Lagerung und Zwischenpufferung von Waren in Kartons und ermöglicht somit die Einlagerung von 70.285 Collis. Das AKL hat die Funktion eines Nachschublagers für Kommissionierung und Pufferung der Waren vor dem Arbeitsgang Warenaufbereitung, bei dem die Waren versandfertig für die Kommissionierung aufbereitet werden.

## ***Optimale Nutzung der AKLs durch eingespieltes Technik - und Softwareteam***

Die Bestandsführung für alle Lagerbereiche des Stammhauses übernimmt das bestehende Lagerverwaltungssystem e-velopment. Um die Dynamik des AKL richtig nutzen und Fahroptimierungen für die QUICKSTORE™ Regalbediengeräte (RBG) einsetzen zu können, wurde die GDV Kuhn mbH aus der Nordheide als langjähriger Partner von BEEWEN beauftragt, einen Lagersteuerrechner mit Stellplatzverwaltung in das vorhandene System von e-velopment zu integrieren. Das Softwaresystem e-velopment kennt in diesem Modell die Bestände je Karton, wobei die Lager- und Stellplatzverwaltung sowie die Steuerung aller Transporte innerhalb des AKL dem PROBAS-System der Firma GDV Kuhn unterliegen. Eine langjährig vielfach bewährte Insellösung von BEEWEN und GDV, die die bestmögliche Leistung aus dem AKL herausholt.



**Bild 3: Kartonaufnahme des Regalbediengeräts von der Fördertechnik**

## ***Reibungsloses Handling von Kartons im Automatiklager***

Gerade bei Textilprodukten aus Fernost kann man nicht immer von glatten, makellosen Kartonanlieferungen ausgehen. Durch die Verwendung von Lastaufnahmemitteln an den RBGs, die mittels Vakuumtechnik Kartons aufnehmen und abgeben können, kann Regalbediengerätelieferant BEEWEN auch unebene Kartons problemlos handeln. Das Vakuumprinzip sorgt somit für ein reibungsloses Kartonhandling auch in automatisierten Lagern. Um dabei stets ordentliche Leistungsreserven und Durchsatz im AKL zu erzielen, kann das QUICKSTORE™ RBG von BEEWEN gleich vier Kartons auf seiner Fahrt durch die Gasse laden und entladen. Für den Anwender nicht bemerkbar laufen zur Effizienzsteigerung bei diesem Verfahren optimierte Lagersteuerungsstrategien im eingesetzten PROBAS-Modul. Ein unersetzliches Zusammenspiel zwischen Technik und Software.

## ***Unkomplizierte Arbeitsteilung der Systeme***

Einlagerungen in das AKL werden per Schnittstelle an die eingesetzte PROBAS-Software zur Steuerung und Verwaltung des AKL avisiert. Die Einlagerung erfolgt über einen Vorzonenkreislauf. Ab diesem übernimmt PROBAS die Steuerung von Ein- und Auslagerungen sowie ggf. nötigen Umlagerungen automatisch. Das auf den Online-Handel spezialisierte Warenwirtschaftssystem e-velopment plant Aufträge zur Nachschub-Befüllung der Kommissionierung, für Warenaufbereitung, QS-Prüfung oder Verpackung von Waren. Es werden exakt angeforderte Behälter auf Basis einer Behälternummer durch e-velopment an PROBAS übergeben. PROBAS steuert daraufhin die Auslagerung der angeforderten Kartons auf die Fördertechnik.



**Bild 4: Sorgt für Musik im AKL. Das BEEWEN QUICKSTORE™ Regalbediengerät**

## ***All-Zeit-bereit: Ausfallschutz durch Hot-Stand-By-Server Lösung***

Um ständigen Ausfallschutz zu gewährleisten, kommen für den MFR zwei HP-Server mit Betriebssystem Windows 2003 Server zum Einsatz. Auf diesen Servern richtete GDV eine Hochverfügbarkeitslösung auf Basis der Software Double-Take ein, die für eine Hot-Stand-By-Lösung online Datenbank und Programme vom Produktiv-Server auf den Stand-By-Server spiegelt. Somit kann gewährleistet werden, dass selbst bei Ausfall eines Servers die Musik im neuen AKL nie verstummt und Kunden heute wie morgen zeitnah ihre bestellten Merchandise-Artikel in den Händen halten können.